

23
1/24 bis
Juni '24

für dreieundzwanzig

Gemeindebrief der evangelischen
Kirchengemeinde Bronnzell-Eichenzell

Der Herr ist
auferstanden,
er ist wahrhaftig
auferstanden!

Ostergruß

Jugendarbeit

Marina Marth verabschiedet

Jahresplanung

Bronnzeller Seniorentreffen

Weitere organisatorische Änderungen

Zusammenlegung von Konten



Wünsche und Hoffnungen Liebe Leserin, lieber Leser,

wie gehen wir mit „Gescheiterten“ um? DIE, die an ihren Fehlentscheidungen verzweifeln, DIE, denen der Mut fehlte zur rechten Zeit Position zu beziehen. Die Bibel nimmt kein Blatt vor den Mund, wenn es darum geht, Schwächen der Menschen aufzudecken. Alle Großen werden unter die Lupe genommen, im ersten wie im zweiten Testament: David, Paulus, Petrus und viele mehr. In den Passionsgeschichten spiegeln sich die Abgründe, die sich durch Hochmut, Neid, Eigennutz und Feigheit auftun, im Schmerz von Gottes Herz.

Petrus: Zweimal den Mund zu voll genommen – trotz Warnung, dreimal verschlafen – trotz der inständigen Bitte, „wach zu bleiben“, dreimal verleugnet – um die eigene Haut zu retten. Die Enttäuschung war groß. Hat sich Jesus in ihm getäuscht? Die Enttäuschung war groß – über das eigene Versagen. Gerade dann als der, den er am meisten schätzte, es am nötigsten hatte: gescheitert. Die Schuld kann keinem anderen zugeschoben werden. Die Finger der Menschen zeigen unerbittlich auf ihn. Die Evangelien lassen uns über Jahrtausende an diese Scham erinnern. Und er weinte bitterlich.

Und dann...? Wir hören kaum etwas, was in den nächsten Tagen in Petrus vorging. Er muss durch die Hölle gegangen sein. Jesu Auferstehung am dritten Tag muss für ihn ein Befreiungsschlag gewesen sein. Jesu Auferstehung wurde zu Petrus' Auferstehung im Leben, im Hier und Jetzt. Gott antwortet auf Petrus' Scheitern, auf seine Tränen.

„Gott? Jener große Verrückte, der immer noch an die Menschen glaubt...“ (Kurt Marti) baut auf die Liebe des Menschen zu Gott, die sich in den Tränen der Reue zeigt. Dreimal fragt der auferstandene Jesus: „Liebst du mich?“ Dreimal bestätigt Petrus dies – als würde auf diese Weise die Schmach der Schuld getilgt. „Jesus lehrt, den Mitmenschen realistisch anzunehmen, so wie er ist, und ihn dennoch in der Perspektive seiner Möglichkeiten, d.h. seiner Hoffnung, zu sehen.“ (Kurt Marti)



Er knüpft an die unglaubliche Kraft an, die in Versöhnung liegt. ER vergibt und gibt damit Petrus einen neuen Lebenssinn und -inhalt – auch wenn ER dafür durch den Tod gehen muss. Die Mächte des Todes haben ihre Schrecken durch IHN verloren.

Das kann uns Mut machen, demütig zu werden, bevor wir über das Scheitern und Versagen anderer urteilen. Aufrichten kann uns das, Gott beim Wort zu nehmen. Versöhnung eine Chance zu geben. Und aus der Vergabung heraus zum Leben aufzustehen.

Ich wünsche Ihnen und uns, (neuen) Lebenssinn und -aufgabe aus der Osterbotschaft „Christ ist erstanden!“ heraus zu (er)leben. Mutig und demütig anderen zu begegnen – um unserer Gesellschaft und unseres wunderbaren blauen Planeten willen.

Der Friede des Auferstandenen sei mit Euch allen.
Ihre Pfarrerin U. Röder

Erlebniskreuzweg 2024 Zärtlichkeit und Schmerz

Das ist vielleicht ein ungewohnter Titel für den Erlebniskreuzweg 2024. Wir leben in einer Welt, in der der Schmerz zum Himmel schreit, in der achtsame Zärtlichkeit wieder neu erlernt werden muss.

Und doch, vielleicht ist gerade diese Perspektive auf die Passionsgeschichte angebracht: Lesen wir die Leidensgeschichte Jesu und legen wir dabei unser Augenmerk auf zärtliche Momente, in denen Menschen sich begegnen, dann fällt uns auf, wie nah beide einander kommen: Unmenschlichkeit und Menschlichkeit, „Zärtlichkeit und Schmerz“ wie Kurt Marti es formulierte. Das geschieht in kleinen Gesten, in spontanen Bewegungen, in Worten, die Berührungen begleiten. Vergrößerte Fotos versuchen diese überlieferten Augenblicke einzufangen, z. B. bei der Salbung in Bethanien, der Fußwaschung, der Berührung, mit der Pilatus' Frau ihn vor einem Urteil zurückhalten will oder auch im Kuss des Judas.



Kurze Texte tasten sich daran heran, den Schmerz Gottes, das Herz des Evangeliums, in Worte zu fassen und uns zum Nach-Denken anzuregen. Das können Bibelzitate, Gedichte von Kurt Marti oder Dietrich Bonhoeffer sein.



Wir danken allen, die sich in die Vorbereitung dieses Kreuzweges eingebracht haben. Wir laden Sie und Euch ein, allein oder in Gruppen, sich in der siebenwöchigen Fastenzeit in der Trinitatiskirche dem Erlebniskreuzweg aus dieser Warte zu stellen. Anmeldungen sind über das Ev. Pfarramt Eichenzell bei Pfarrer Röder möglich.

Pfrin. U. Röder

Monatssprüche

März	April	Mai
Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Markus 16,6	Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt. 1. Petrus 3,15	Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich. 1. Korinther 6,12

Jahresplanung

Senioren in Bronnzell

Das Team vom Seniorennachmittag in Bronnzell hat sich auch für 2024 wieder viel Schönes vorgenommen. So wird ein Nachmittag zum Beispiel in Eichenzell zu dem oben vorgestellten Kreuzweg stattfinden. Damit Sie schon einmal in Ruhe planen und sich freuen können, sind hier die voraussichtlichen Termine und Themen für den Rest des Jahres. Das Team freut sich darauf, Sie zu den Treffen begrüßen zu dürfen.

- 27.03. Erlebniskreuzweg in der Trinitatiskirche EZ (gemeinsam mit den Eichenzeller Senioren)
- 24.04. Quiz
- 29.05. Löwenzahn: Blume, Gemüse, Heilpflanze
- 26.06. Kleiner Ausflug zum Kaffee im Grünen
- 31.07. „Der Sommer ist da“
- 28.08. Draußen spielen, singen, bewegen
- 25.09. Erntedank
- 30.10. Liedersingen- Wunschkonzert
- 27.11. Adventliche Gewürze

Jahrgang 2023/24 Konfirmationen

In diesem Jahr finden in unseren Kirchen jeweils zwei Konfirmationen statt. Am Vorabend des sonntäglichen Einsegnungsgottesdienstes feiern wir um 18 Uhr den Abendmahlsgottesdienst des Konfirmationsfestes. Am Sonntag findet der Festgottesdienst um 10 Uhr statt.

Konfirmiert werden am 21. April

in der Friedenskirche in Bronnzell

Kevin Fiks	Sickels
Alexis Firlé	Sickels
Alexander Heit	Zirkenbach
Nikita Holzwart	Sickels
Leon Huhn	Zell
Lorenz Huhn	Zell
Merle Ickler	Sickels
Sophia Lamert	Sickels

in der Trinitatiskirche in Eichenzell

Leon Befort	Kerzell
Dennis Fischer	Eichenzell
Brain Isaak	Rönshausen
Julian Jeske	Eichenzell
Ella Kayser	Rothemann
Marie Klüber	Rothemann
Elena Lenz	Eichenzell
Niclas Ohnesorge	Eichenzell
Ronja Sommer	Eichenzell

Konfirmiert werden am 28. April

in der Friedenskirche in Bronnzell

Benjamin Lehmann	Bronnzell
Lucy Krönung	Rönshausen
Luisa Pichler	Engelhelms
Mathilda Pirmann	Harmerz
Levi Redies	Pilgerzell
John Schäfer	Bronnzell
Sophia Schmutzler	Oberrode
Coby Smith	Edelzell

in der Trinitatiskirche in Eichenzell

Fynn Bätz	Döllbach
Nelly Knobloch	Lütter
Adrian Langguth	Döllbach
Jana Loos	Eichenzell
Linus Materne	Künzell
Sofia Schneider	Löschenrod
Lennard Urban	Rothemann
Zoe Urban	Rothemann

Abschied von Jugendreferentin Marina Marth

Am 11.02.2024 wurde unsere Jugendreferentin Marina Marth im Gottesdienst in der Friedenskirche von uns dankbar und feierlich nach fünf Jahren Mitarbeit verabschiedet. Ein bisschen traurig sind wir und auch voller Dank für Marinas herzliches Engagement im Bereich der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in unserer Kirchengemeinde.

Es wurden von ihr tolle Projekte umgesetzt im Rahmen der Kinderkirche (z. B. ein Ferienspecial zum Thema Tiere letzten Sommer), viele Jahre studierte sie mit den Kindern die Krippenspiele in Bronnzell ein und gestaltete mit Jugendlichen die „Hit from Heaven“-Gottesdienste. Zudem leitete sie auch den Jugend- und den Teenie-Treff in Eichenzell.



Marinas Arbeit hier zeichnete sich immer wieder dadurch aus, dass sie den Kindern und Jugendlichen eine spannende und interessante Plattform geben konnte und sich insbesondere auch als tolle Gesprächspartnerin für alle Beteiligten bewies. Auch für uns Teamer stellte sie den Dreh- und Angelpunkt dar. In allem standen immer der Spaß an der Sache und das gute Miteinander im Vordergrund.

Es ist schade und tut uns leid, Marina zu verabschieden, doch ist der Umzug aus beruflichen und privaten Gründen in die neue Wahl-Heimat nur zu verständlich!

Liebe Marina, wir danken Dir von ganzem Herzen für Dein Tun und Deine motivierende Art und wünschen Dir für deine Zukunft von Herzen nur das Allerbeste! Es war einfach toll mit Dir!

Dein Team
„Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in BZEZ“

In den letzten Monaten ist wieder viel in unserer Gemeinde passiert. Es gab Konzerte, Feiern und besondere Gottesdienste. Hier in Wort und Bild eine kleine Auswahl zum Erinnern oder neu Entdecken.

Neujahrsempfang

Ein Dank an die ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen mit leckerem Essen und guten Gesprächen.



Weihnachtsmusical

Ein großer Erfolg mit vielen neuen kleinen Darstellern.



Kawa-Quartett aus Uganda

In diesem Jahr gab zwei Auftritte in unseren Kirchen: Ein Konzert und die Mitgestaltung eines Gottesdienstes.



Mit eingängigen Liedern und charismatischen Stimmen gelang es ihnen die Zuhörer durch die komplette Bandbreite vorstellbarer Emotionen und Gefühle „hindurchzusingen“. Hierbei arbeitet das Quartett ausschließlich über ihre Stimmen, ohne Instrumente. Der entstehende Rhythmus und die Eingängigkeit der Musik, die in verschiedenen Sprachen, u. a. Englisch und Swaheli, dargeboten wird, sind durch nichts zu beschreiben.

Am Ende des Konzerts konnten die Besucher durch Spenden und den Kauf landestypischer Gegenstände helfen, Kindern in Uganda eine Schulbildung zu ermöglichen. Bei dem zusätzlichen Angebot von Kaffee, Tee und weihnachtlichem Gebäck wurde diese Gelegenheit gerne genutzt und ein reger Austausch zwischen Gästen und dem Kawa-Quartett fand statt, bei dem neue Kontakte und Bekanntschaften geknüpft werden konnten.



Datum	Tag	Wo	Uhrzeit	Was / Wer	
17. März	Judika	F	10.00	Vorstellungsgottesdienst Konfirmanden Bronnzell	
		T	10.00	Vorstellungsgottesdienst Konfirmanden Eichenzell	
24. März	Palmarum	T	10.00	Gottesdienst, Pfarrer Edwin Röder	
28. März	Gründonnerstag	F	19.00	Tischabendmahl, Pfarrer J. Failing und Team	 
29. März	Karfreitag	T	10.00	Meditativer Gottesdienst mit Fotos, Pfarrer Edwin Röder und Team	
30. März	Karsamstag	F	18.00	Meditative Passionsandacht, Pfarrerin Ulrike Röder	
31. März	Ostersonntag	T	6.00	Meditative Osternacht, Austeilung des Osterlichtes anschl. Osterfrühstück, Pfarrer Edwin Röder und Team	 
		F	10.00	Festgottesdienst, Pfarrer Jonas Failing	
01. April	Ostermontag	T	10.00	Gottesdienst, Pfarrerin Ulrike Röder	
07. April	Quasimodogeniti	F	10.00	Gottesdienst, Pfarrer Jonas Failing	
14. April	Miserikord. Domini	F	10.00	Gottesdienst, Pfarrerin Ulrike Röder	
		T	10.00	Krabbel-Gottesdienst, Pfarrer Edwin Röder und Team	
20. April			10.15	Andacht AWO Eichenzell, Lektorin Santra Heller-Schmidt	
		F	18.00	Konfirmanden-Abendmahlsgottesdienst, Gr. 1 Bronnzell, Pfarrer Jonas Failing und Team	
		T	18.00	Konfirmanden-Abendmahlsgottesdienst, Gr.1 Eichenzell, Pfarrer Edwin Röder und Team	
21. April	Jubilare	F	10.00	Festgottesdienst Konfirmation Gruppe 1 Bronnzell, Pfarrer Jonas Failing und Team	
		T	10.00	Festgottesdienst Konfirmation Gruppe 1 Eichenzell, Pfarrer Edwin Röder und Team	
27. April		F	18.00	Konfirmanden-Abendmahlsgottesdienst, Gr. 2 Bronnzell, Pfarrer Jonas Failing und Team	
		T	18.00	Konfirmanden-Abendmahlsgottesdienst, Gr.2 Eichenzell, Pfarrer Edwin Röder und Team	
28. April	Kantate	F	10.00	Festgottesdienst Konfirmation Gruppe 2 Bronnzell, Pfarrer Jonas Failing und Team	
		T	10.00	Festgottesdienst Konfirmation Gruppe 2 Eichenzell, Pfarrer Edwin Röder und Team	

Datum	Tag	Wo	Uhrzeit	Was / Wer	
05. Mai	Rogate	T	10.00	Gottesdienst mit Taufe, Pfarrer Edwin Röder	
		F	10.00	Taufgottesdienst, Pfarrer Jonas Failing	 
09. Mai	Christi Himmelfahrt		10.30	Gemeinsamer Gottesdienst des Kooperationsraums Fulda-Süd im Schlosspark Fasanerie, Tanzplatz mit KiGo	 
12. Mai	Exaudi	F	10.00	Gottesdienst, Lektorin Santra Heller-Schmidt	
18. Mai			10.15	Andacht AWO Eichenzell, Pfarrer Edwin Röder	
19. Mai	Pfingstsonntag	T	10.00	Festgottesdienst mit Begrüßung Konfirmanden*innen Jahrgang 2024-25, Pfarrer Edwin Röder und Team	
20. Mai	Pfingstmontag	F	10.00	Festgottesdienst mit Begrüßung Konfirmanden*innen Jahrgang 2024-25, Pfarrer Jonas Failing und Team	
26. Mai	Trinitatis	T	10.00	Festgottesdienst, Pfarrer Edwin Röder und Team	
02. Juni	1. So. n. Trinitatis	F	18.00	Abendgottesdienst, Lektorin Ivonne Vorath	
09. Juni	2. So. n. Trinitatis	T	10.00	Gottesdienst, Pfarrer Jonas Failing	
15. Juni			10.15	Andacht AWO Eichenzell, Pfarrer Jonas Failing	
16. Juni	3. So. n. Trinitatis	F	10.00	Gottesdienst, Pfarrer Jonas Failing	
		T	10.00	Krabbel-Gottesdienst, Pfarrer Edwin Röder und Team	
22. Juni			19.00	Gemeinsamer Gottesdienst des Kooperationsraums Fulda-Süd zum Johannistag "Auf dem Schwarzenberg" in Heubach	
23. Juni	4. So. n. Trinitatis	T	10.00	Gottesdienst, Pfarrerin Ulrike Röder	
30. Juni	5. So. n. Trinitatis	F	10.00	Gottesdienst, Pfarrer Jonas Failing	
07. Juli	6. So. n. Trinitatis		11.00	Taufest an der Fulda Eichenzell, Pfarrer Jonas Failing, Ulrike u. Edwin Röder und Team	



Abendmahl



Familien-Gottesdienst



Kirchencafé

T

Trinitatiskirche

F

Friedenskirche



anderer Ort, s. Beschreibung

Da in unserer Kirchengemeinde auch Kinder am Abendmahl teilnehmen, finden alle Abendmahle in unseren Kirchen nur mit Saft oder mit Saft und Wein statt.

... die Auferstehung Jesu Christi

„Auferstehung“ beginnt heute

Die Aussage über die „Auferstehung der Toten“ bildet die zentrale Grundüberzeugung unseres christlichen Glaubens. Der Apostel Paulus betont: „Ist aber Christus nicht auferstanden (von den Toten), so ist unsre Predigt vergeblich, so ist auch euer Glaube vergeblich.“ (1. Korinther 15,14). Dementsprechend hat die frühe Kirche im vierten und fünften Jahrhundert die „Lehre von der Auferstehung der Toten“ in ihren wichtigsten Glaubensbekenntnissen verankert: im Apostolischen (EG 804) und im Nicänischen (EG 805).

Dennoch beginnt die „Wirkkraft“ der Auferstehung schon „hier und heute“. Jesus sagt zu dem einen Mitverurteilten bei seiner Kreuzigung, der sich im Glauben an IHN wendet: „Wahrlich, ICH sage dir: Heute wirst du mit mir im Paradies sein“ (Matthäus 23,43). Und bereits bei den erzählten Krankenheilungen und Totenaufweckungen Jesu in den Evangelien wird deutlich: Jesus als der Christus wird sie in der Vollmacht des Sohnes Gottes bewirken.

ER überwindet die Gewalten des Todes. Und so gibt Jesus den erkrankten oder verstorbenen Menschen die auffordernde und Mut machende Zusage: „Steh auf!“ (Matthäus 9,6; Markus 10,49; Lukas 7,14; Johannes 5,8 u.a.)

Ein Baby lernt Laufen, indem es immer wieder aufsteht, wenn es hingefallen ist. Wir können und werden die Kraft der Auferstehung Jesu Christi – heute, hier und jetzt – in und für unser persönliches Leben bereits erfahren, wenn wir in Krisensituationen Gott im Namen Jesu um Hilfe bitten. Ich bin zutiefst überzeugt, dass ER uns die Kraft gibt, neu zum Leben aufzustehen!

„Ihr fragt, wie ist die Auferstehung der Toten? Ich weiß es nicht. Ihr fragt, wann ist die Auferstehung der Toten? Ich weiß es nicht. Ich weiß nur, wonach ihr nicht fragt: Die Auferstehung derer, die leben. Ich weiß nur, wozu ER uns ruft: Zur Auferstehung heute und jetzt.“

(Kurt Marti)

Edwin Röder



Historisches

Die Auferstehung Jesu wird in den christlichen Religionen an Ostern gefeiert. Es ist das wichtigste und auch das erste Fest in der Geschichte des Christentums. Bereits 325 n. Chr. wurde das Osterfest, vermutlich von Erzbischof Athanasius, auf den Sonntag nach dem ersten Frühlingsvollmond festgelegt. Es liegt somit zwischen dem 22. März und dem 25. April.

Ein Vorläufer des christlichen Osterfestes ist das jüdische Pessach oder Passah. Die Juden feiern an diesem Tag, dass Gott sein Volk aus der ägyptischen Sklaverei geführt hat. Die Kreuzigung und Auferstehung Jesu fielen laut Überlieferung in die jüdische Paschawoche, welche von den Juden am ersten Frühlingsvollmond gefeiert wird.

Ostern hat allerdings auch uralte heidnische Wurzeln. Bereits in vorchristlicher Zeit feierten die Menschen im antiken Ägypten und Persien am 20. oder 21. März Frühlingsfeste.

Woher der Name „Ostern“ stammt, ist umstritten. Einigen Gelehrte gehen davon aus, dass sich der Name von „Ostara“, der germanische Göttin des Frühlings, der Fruchtbarkeit und der Morgenröte ableitet. Auch Ei und Hase sind heidnische Symbole, die manche Göttin Ostara zuordnen. In christlichen Kreisen wird die Bezeichnung von der Himmelsrichtung „Osten“ abgeleitet. Der Ort der aufgehenden Sonne gilt im Christentum als Symbol des auferstandenen Jesus. Noch deutlicher wird diese Herleitung im englischsprachigen Wort für Ostern: „Easter“ – von East – also Osten.

Seine heutige Bedeutung in der westlichen Welt hat Ostern hauptsächlich durch die Christen erlangt, die zu diesem Fest die Auferstehung Jesu Christi feiern.

Symbole für Ostern und Auferstehung

Eier, Lämmer und Hasen sind die Symbole schlechthin für das Osterfest. Doch welchen Sinn hatten diese Ostereisymbole ursprünglich? Sicher ist: Hasen und Eier sind Fruchtbarkeitszeichen, Lämmer ein uraltes Friedenssymbol. Daneben haben die Symbole aber noch weitere Ursprünge und Bedeutungen.

Das Osterei

Im Christentum wurde das Ei zum Symbol für die Auferstehung von Jesus Christus: Von außen wirkt es kalt und tot, doch aus seinem Inneren erwacht neues Leben. Somit stand das Ei symbolisch für das Grab in Jerusalem, aus dem Jesus Christus am Ostermorgen von den Toten auferstand. Die Schale wurde damals rot gefärbt, um das Blut Jesu zu symbolisieren.

Das Osterlamm

Lämmer sind Symbole für Reinheit und Frieden. Das Lamm ist vor allem als Opfertier bekannt. Traditionell wurde es zum jüdischen Passahfest geschlachtet und gegessen. Sein weißes Fell ist ein Symbol für Reinheit und Frieden und soll die Menschen dazu aufrufen, ein friedliches Leben zu führen. Das „Agnus Dei“, das Lamm Gottes, steht für die Auferstehung Jesu Christi.

Die Osterkerze

Mancherorts werden festlich verzierte Osterkerzen in die noch dunklen Kirchen getragen, um so den Sieg Jesu über den Tod, also seine Auferstehung, zu symbolisieren. Der Ruf „Lumen Christi“, d.h. Licht Christi, ist Teil der Liturgie der Osternacht. In der Osterkerze vereinigen sich mehrere alte Lichttraditionen: die griechische, jüdische, römische und christliche.

Ganz kurz gefasst ...

Auferstehung (altgriechisch anástasis, lateinisch resurrectio): Die Erweckung Verstorbenen zu einem ewigen Leben nach oder aus dem Tod. Die **Auferstehung / Auferweckung Jesu Christi** ist für Christen Urgrund ihres Glaubens. Gemäß der Verkündigung des Neuen Testaments wurde Jesus Christus am dritten Tag seit seiner Kreuzigung von den Toten erweckt und erschien seinen Jüngern in leiblicher Gestalt. Zu **Ostern** feiern die Christen das Fest der Auferstehung Jesu Christi.

OSTERLAMM

Zutaten:

80 g Zucker	100 g Weizenmehl 700
80 g Öl	5 g Backpulver
2 Eier	50 g Naturjoghurt
	Butter und Brösel für die Form



Zubereitung:

Den Backofen auf 170° Grad Heißluft vorheizen, die Lamm-Backform mit weicher Butter einpinseln und dünn mit Bröseln einstreuen.

Für den Teig Zucker, Öl und Eier gut verrühren, Weizenmehl, Backpulver und Naturjoghurt unterrühren.

Den Teig in die Backform einfüllen und im vorgeheizten Backofen bei 170° Grad Heißluft ca. 25 bis 30 Minuten backen.

Das fertig gebackene Lamm in der Form 15 Minuten auskühlen lassen und anschließend vorsichtig aus der Form lösen.

Mit Puderzucker bestreuen.



Jahrgang 2024/25
Konfirmandenunterricht

Alle Jugendlichen in unserer Kirchengemeinde, die zwischen dem 1. Juli 2010 und 30. Juni 2011 geboren wurden, erhalten automatisch die Anmeldeunterlagen zum Konfirmandenunterricht (KU), wenn sie getauft worden sind.

Ältere Kinder mit Interesse, die bisher keinen KU besucht haben, sind auch herzlich eingeladen. Die Taufe ist keine Voraussetzung für die Teilnahme am KU. Sie kann während der Konfirmandenzeit stattfinden.

Am Mittwoch, 15. Mai 2024 laden wir von 16 bis 18 Uhr zu einem gemeinsamen Kennenlerntag ins Gemeindezentrum Trinitatiskirche in Eichenzell ein.

Die Begrüßungsgottesdienste für die Konfirmandinnen und Konfirmanden finden am Pfingstsonntag, 19.05.24, um 10 Uhr im Pfarrbezirk Eichenzell in der Trinitatiskirche und am Pfingstmontag, 20.05.24, um 10 Uhr im Pfarrbezirk Bronnzell in der Friedenskirche statt.

Am 7. Juli an der Fulda
Open-Air-Tauffest

Auch in diesem Jahr werden wir ein Tauffest an „unserem heimischen Jordan“ in Eichenzell im idyllischen Ambiente mit Schatten spendenden Bäumen anbieten. Wer für sein Kind oder selbst als Jugendlicher oder Erwachsener in dieser besonderen gottesdienstlichen Form das Sakrament der heiligen Taufe empfangen möchte, melde sich bitte möglichst früh (spätestens 11.06.) in den Pfarrbüros: Bronnzell **0661 42434** oder Eichenzell **06659 918692**.

Die Anzahl der Taufen an diesem Tag ist begrenzt.

Wir laden herzlich ein
Besondere Gottesdienste

An **Christi Himmelfahrt, 9. Mai**, feiern wir einen gemeinsamen Gottesdienst des Kooperationsraums Fulda Süd im Schlosspark von Schloss Fasanerie (Tanzplatz). Parallel dazu findet ein Kindergottesdienst statt.

Am **26. Mai** findet in der Trinitatiskirche ein **Festgottesdienst** mit anschließendem Kirchencafe statt.

Das Gemeindefest ist dieses Jahr für den **15. September in Bronnzell** geplant

Am **22. Juni** laden wir herzlich ein zum **Gottesdienst zum Johannistag** „Auf dem Schwarzen Berg“ in Heubach. Der Gottesdienst beginnt um 19.00 Uhr.

Senioren

Die Termine und Themen für die nächsten Seniorennachmittage in Bronnzell finden Sie auf Seite drei dieses Gemeindebriefes.

Motorradtour
Fahrt zu Bergrennstrecken der Rhön

Ja, es gibt sie noch, Bergrennstrecken in der Rhön. Wir werden eine historische Rennstrecke besuchen und eine weitere, auf der auch heute noch jedes Jahr Rennen ausgetragen werden. Selbst ehemalige Weltmeister aus der Fuldaer Region waren bei Bergrennen Teilnehmer. Für uns heißt es allerdings: „Es gilt die Straßenverkehrsordnung“. Wir genießen kleine, unbekannte, kurvige Landstraßen und dürfen erfahren, wie harmonisch sich Hügel, Berge und Kurven im Frühjahr in der Rhön zusammenfinden. Eine ausgiebige Kaffeepause gibt uns Zeit, alle Informationen zu den Strecken auszutauschen und auch das Christsein im Sport zu diskutieren.

Start ist am Sonntag, 26. Mai 2024, um 13:30 Uhr an der Trinitatiskirche in Eichenzell. Die Tourlänge wird ca. 130 km betragen und die Ankunft in Eichenzell wird für ca. 18:00 Uhr erwartet. Anmeldung bei Jörg Gerbig, Tel.: 0661 9425130 oder jh.gerbig@t-online.de

Bankkonto

Zur Vereinfachung und aus Kostengründen hat unsere Kirchengemeinde nur noch ein Bankkonto für beide Pfarrbezirke. **Das ehemalige Konto für Bronnzell ist weggefallen.** Bitte verwenden Sie nur noch die auf der Rückseite dieses Gemeindebriefes angegebenen Konten.

Bibelgesprächskreis

Der Gesprächskreis mit Pfarrer Edwin Röder findet (i.d.R.) dienstags von 19 bis 20.30 Uhr im Gemeindezentrum der Trinitatiskirche statt. Wir beschäftigen uns zurzeit mit dem Römerbrief.
 Termine: 17.04. (Mi) • 30.04. • 15.05.(Mi) • 28.05. • 11.06. • 26.06. • 09.07.

Veranstaltungen und Gruppen

Die unten genannten Termine gelten unter Vorbehalt, sie können ausfallen oder zusätzliche Treffen finden statt. Erkundigen Sie sich im Zweifelsfall bei den entsprechenden Ansprechpartnern oder auf unserer Homepage.

Diese Veranstaltungen finden regelmäßig in unserer Gemeinde statt. Kommen Sie einfach mal vorbei.

Was	Wann	Uhrzeit	Wo	Ansprechpartner bei Fragen:
Chor	2. + 4. Mi	18:30	F	Anne Reumann 0661 / 9 01 44 79
Frauenkreis	2. Do im Monat	bis Apr 16:00 ab Mai 18:00	F	Isolde Leonhäuser 0661 / 7 61 65
Seniorennachmittag Bronnzell	letzter Mi	15:00 - 16:30	F	Beate Mewißen 0661 / 9 42 70 63

Folgende Veranstaltungen finden unregelmäßig statt. Hier finden Sie, soweit bekannt, die nächsten Termine. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an die jeweiligen Ansprechpartner.

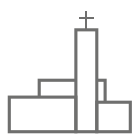
Was	Wann	Uhrzeit	Wo	Ansprechpartner bei Fragen:
Krabbel-Godi-Team (Vorber.-Treff)	bitte erfragen		T	Edwin Röder 06659 / 91 86 92
Kinderkirche (6 - 12 Jahre)	23. März, 11. Mai	10:00 - 13:00	F	Tanja Hillenbrand 0160 / 7 42 82 06
Teenie-Treff (11 - 15 Jahre)	bitte erfragen		T	Tanja Hillenbrand 0160 / 7 42 82 06
Jugendtreff (ab 14 Jahre)	bitte erfragen		T	Tanja Hillenbrand 0160 / 7 42 82 06
Bibel-Gesprächskreis	dienstags Termine s. oben	19:00 - 20:30	T	Edwin Röder 06659 / 91 86 92
Seniorennachmittag Eichenzell	nach Einladung		T	Inge Hartung 06659 / 21 37
Stille und Be-Sinnung	nach Ankündig.		T	Edwin Röder 06659 / 91 86 92

Orte: F = Friedenskirche, Bronnzell • T = Trinitatiskirche, Eichenzell

Aus unseren Kirchenbüchern

**Aus datenschutzrechtlichen Gründen
dürfen wir diese Inhalte nicht online stellen.**

**Sie finden sie aber natürlich in der
gedruckten Version unseres Gemeindebriefes.**



**Pfarrbezirk
BRONNZELL**

Friedenskirche
Wartburgstraße 1
Pfarrer Jonas Failing

Pfarramt:

Wartburgstraße 1; 36043 Fulda
Telefon: (06 61) 4 24 34
Fax: (06 61) 9 42 68 96
jonas.failing@ekkw.de



**Pfarrbezirk
EICHENZELL**

Trinitatiskirche
Fasaneriestraße 7
Pfarrer Edwin Röder

Pfarramt:

Roter Graben 4; 36124 Eichenzell
Telefon (0 66 59) 91 86 92
Fax: (0 66 59) 91 58 67
edwin.roeder@ekkw.de

Gemeindebüro:

Wartburgstraße 1; 36043 Fulda
Frau Judith Kaufmann
Telefon: (06 61) 4 24 34
Di und Do: 9 bis 12 Uhr
Mi: 14 bis 17 Uhr
[gemeindebuero.
bronzell-eichenzell@ekkw.de](mailto:gemeindebuero.bronnzell-eichenzell@ekkw.de)

Wer die Arbeit unserer Kirchengemeinde finanziell unterstützen möchte, nutzt bitte die folgenden Bankverbindungen:

Ev. Kirchengemeinde Bronnzell-Eichenzell: Sparkasse Fulda • IBAN: DE06 5305 0180 0016 0000 56
„Wir für unsere Kirchen“ (Spendenkonto): Sparkasse Fulda • IBAN: DE03 5305 0180 0011 0920 07

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 28.04.2024

Beiträge und Anregungen bitte in den Pfarrämtern abgeben oder per E-Mail senden an: wiebke.haipeter@ekkw.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde Bronnzell-Eichenzell
V. i. S. d. Pr. G.: Pfarrer Edwin Röder, Roter Graben 4, 36124 Eichenzell

Gestaltung und Satz: Michael und Wiebke Haipeter • Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de

Emissions- und schadstoffarm auf 100 % Altpapier gedruckt und mit dem Blauen Engel ausgezeichnet